



Angebote für Schulen und Kindertagesstätten

Kakao auf fairen Wegen - Von Amazonien nach Hannover

Das Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro hat im Rahmen seiner schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit in Kooperation mit dem Schulbiologiezentrum, dem Klima-Bündnis e.V. und weiteren Partnern Bausteine zu den Themen Klima- und Regenwaldschutz, nachhaltiger Konsum und fairer Handel sowie zur Vermittlung indigener Kulturen zusammengestellt.

Hintergrund ist eine kommunale Klimapartnerschaft der Stadt Hannover mit der Gemeinde Belén de los Andaquíes in Kolumbien. Als gemeinsames Ziel streben die Partner an, am Beispiel von Schokolade sichtbar zu machen, wie durch nachhaltigen Kakaoanbau der Regenwald und seine Artenvielfalt erhalten bleibt und gleichzeitig die Situation der Kleinbauern durch fairen Handel verbessert wird. Aus dem von den Kleinbauern angebauten Kakao wird eine „Hannover-Schokolade“ hergestellt, die als Botschafterin für den Regenwald dient. An ihrem Beispiel werden globale Zusammenhänge erklärt und aufgezeigt, welche Auswirkungen unser Konsumverhalten beispielsweise auf den Regenwald und die dort lebenden Menschen hat.

Im Folgenden finden Sie Angebote für Werkstätten, Führungen, Ausstellungen sowie Aktivmaterialien rund um die Themen „Regenwald, Klimaschutz, nachhaltiger Konsum – was hat das mit mir zu tun?“

Aktivmaterialien

Aktivkiste „Regenwald“

Die „Regenwald-Kiste“ ermöglicht es, sich mit diesem vielfältigen und bedrohten Lebensraum kritisch auseinander zu setzen und globale Zusammenhänge zu erkennen. Bildbände, Geräusche und Videos sind ein guter Start, um die Entdeckerlust zu wecken und einen ersten Kontakt mit der fremden Welt „Regenwald“ herzustellen. Wer tiefer in das Thema einsteigen möchte, lernt indigene Konzepte vom „Guten Leben“ kennen, erfährt über das Leben im Regenwald, was ihn gefährdet und wie wir ihn schützen können. Sachbücher, Geschichten und Spiele fördern das selbstständige Denken und Begreifen. Instrumente, Samen und Produkte aus den Tropen regen die Kreativität und das Transferdenken an. Unterrichtsmaterialien vereinfachen den Lehrkräften den Einstieg in das Thema.

Zielgruppe: 1. – 10. Klasse

Kosten: es fallen keine Kosten an

Hinweise: Kostenlose Ausleihe für max. vier Wochen. Selbstabholung im Neuen Rathaus. Kiste hat ca. die Größe eines Umzugskartons.

Kontakt: Tel. 0511 / 168 40049, E-Mail: agenda21@hannover-stadt.de

Aktivkiste „Fairer Handel und nachhaltige Lebensstile“

Konkrete Vorschläge für Workshops und Unterrichtseinheiten mit Anleitungen und Materialien zu Themen wie z.B. nachhaltiger Konsum, Globalisierung, Armutsbekämpfung, Handys, Sportschuhe, Kinderarbeit, Klima und Ernährung und Fairer Handel unterstützen die Bildungsarbeit in der Schule und motivieren zu einem bewussteren Leben und Handeln.



Zielgruppe: 7.-13. Klasse

Kosten: es fallen keine Kosten an

Hinweise: Kostenlose Ausleihe für max. vier Wochen. Selbstabholung im Neuen Rathaus. Kiste hat ca. die Größe eines Umzugskartons.

Kontakt: Tel. 0511 / 168 40049, E-Mail: agenda21@hannover-stadt.de

Regenwallerlebniskoffer

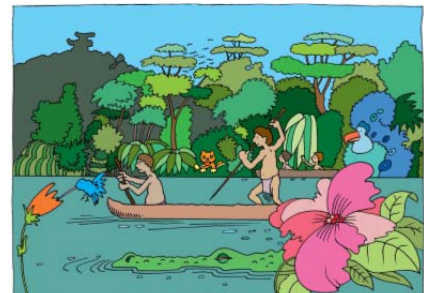
Der Koffer beinhaltet Anschauungsobjekte, Literatur und Thementafeln. Die Themen berühren viele Bereiche. Sie stellen unseren Alltag „hier“ mit der Situation im Regenwald gegenüber. Es sind zwei Extreme gegenübergestellt: einen eher städtisch lebenden Deutschen und einen weitgehend traditionell lebenden Indigenen im Amazonas-Regenwald. Die Thementafeln bieten Vergleichsmöglichkeiten zu so unterschiedlichen Bereichen wie Geschichten oder Mythen, dem Familienleben, Essen und Spielen. Die Themen werden durch kurze Sachinformationen für die BetreuerInnen eingeleitet. Fragen, Bastelanregungen, Spiele oder Rezepte bieten Möglichkeiten zum aktiv werden an. Reihenfolge oder Zeitraum für die Beschäftigung mit den Themen liegen ganz bei Ihnen und Ihrem Gruppengeschehen.

Zielgruppe: Kita - Grundschule

Kosten: es fallen keine Kosten an

Hinweise: Kostenlose Ausleihe für max. vier Wochen. Selbstabholung im Neuen Rathaus. Zum Koffer gibt es einen Trolley.

Kontakt: Tel. 0511 / 168 40049, E-Mail: agenda21@hannover-stadt.de



Unterrichtsangebote

Schokolade – geht immer!

Schokoladentest im Schulbiologiezentrum

Da fast alle Schokolade mögen, ist diese ein guter Anknüpfungspunkt zur Vermittlung komplexer Themen des Globalen Lernens als Teil der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Kakao verbindet die Produktionsländer um den Äquator mit jedem Schokoladenesser und dem tropischen Unterrichtsgewächshaus im Schulbiologiezentrum. Diese Beziehung wird in dem Kursangebot erarbeitet. Das jeweilige Programm wird je nach Lerngruppe zusammengestellt:

Beim „Großen Schokoladentest“ führt der Geschmacksweg vom Rohkakao durch Schokoladen aller Kakaogehalte (99-30%) verschiedener Marken. Auf der Suche nach den eigenen Favoriten werden „ganz nebenbei“ Zutaten und Herstellungsmethoden, Fairtrade- und Biosie-

gel kennen gelernt. Dabei werden die Faktoren deutlich, die zu unterschiedlichen Qualitäten und Preisen und letztendlich einer Kaufentscheidung führen.

Eine kürzere Version ist mit entsprechendem Ziel auf Vollmilchschokolade beschränkt.

Die vielen an der Schokoladenproduktion beteiligten Menschen werden in einem Rollenspiel deutlich, in dem der Weg von der Kakaopflanzung bis zum Tafelschokolade essen bei uns nachvollzogen wird. Das Zubereiten von Getränken aus Kakao rundet das Programm ab.

Zielgruppe: Sek I und Sek II

Dauer: ca. 2-3 Stunden

Kosten: es fallen keine Kosten an

Betreuung: Jörg Ledderbogen

Kontakt: Tel. 0511 168 / 4 76 65, schulbiologiezentrum@hannover-stadt.de

Alles Kakao – Von der Bohne bis ins Supermarktregal

Wir unternehmen eine bebilderte Reise in die Welt des Kakaos: Von der Pflanze bis hin zur Schokolade. Die Information über die Produktionsbedingungen und die Diskussion hierüber stehen im Vordergrund. Dabei schauen wir uns an, wie Fairer Handel funktioniert. Wir wollen unseren Horizont mit Spaß erweitern und werfen ein Blick auf folgende Fragen: Wo und wie wächst Schokolade? Was ist die Kakaofrucht und was sind Kakaobohnen? Wie wird weiße Schokolade hergestellt? Wie kommt Schokolade nach Deutschland?

Zielgruppe: ab 2. Klasse

Dauer: möglichst 2 Doppelstunden

Voraussetzung für Durchführung: Buchung von mind. 4 Unterrichtsstunden pro Schule am gleichen Tag oder an zwei aufeinander folgenden Tagen

Kostenbeitrag: 2,00 Euro pro SchülerIn für Zutaten/Material; ein Teil des Materials sollte beigesteuert werden

Betreuung: Agatha Ngonyani-Ombeni,

Kontakt: Tel. 0173 / 41 18 714, ombeni@agathangonyani.com



Glücklich mit Schokoaufstrich

Ernährung und Gerechtigkeit: Woher kommt mein Essen? Wie faires Handeln die Welt verändert.

Die SchülerInnen stellen einen „fairen“ Schokoaufstrich her und testen darüber hinaus, wie man auch andere gesunde Snacks schmackhaft zubereiten kann. Als Vorbereitung dafür erfahren sie, wie man „bio“ und „fair“ einkauft. Sie beschäftigen sich mit der Problematik des Palmöls und haben im Anschluss an diese Unterrichtseinheit die Möglichkeit, in einem Selbstexperiment eine Woche lang Lebensmittel und andere Produkte zu konsumieren, in denen kein Palmöl enthalten ist.

Zielgruppe: ab 3. Klasse

Dauer: möglichst 2 Doppelstunden

Voraussetzung für Durchführung: Buchung von mind. 4 Unterrichtsstunden pro Schule am gleichen Tag oder an zwei aufeinander folgenden Tagen

Kostenbeitrag: 2,00 Euro pro SchülerIn für Zutaten/Material; ein Teil des Materials sollte beigesteuert werden

Betreuung: Agatha Ngonyani-Ombeni,

Kontakt: Tel. 0173 / 41 18 714, ombeni@agathangonyani.com

Kakao-Reise

Pralinen selber machen, Kakaoproduktion und Fairen Handel kennen lernen.

Dieser Workshop verbindet praktisches Zubereitungserlebnis mit Aspekten des Globalen Lernens. Anhand von Bildern, Kurz-Film und Anschauungsmaterial wird der Weg der Kakaobohne von der Herkunftsplantage bis in die Schokolade erkundet. Zum Abschluss werden kleine Pralinen produziert. Die einfachen Rezepte, die verwendet werden, sind vegan. Also bestens geeignet, um an Laktose-Intoleranz Leidenden den Genuss von Schokolade zu ermöglichen.

Weitere Vermittlungsziele:

- Inhaltsstoffe von Schokolade kennenlernen
- Herkunft von Kakao kennen, Eindruck vom Leben der Kakaobauern bekommen
- Fertigkeit zur Herstellung einfacher Pralinen erwerben

Zielgruppe: 3. - 7. Klasse

Dauer: 3 Unterrichtsstunden

Kostenbeitrag: 2,00 Euro pro SchülerIn für Lebensmittel/Material

Betreuung: Sabine Meyer, Janun e.V. Region Hannover

Kontakt: 0511 / 59 09 19 – 0, sabinemeyer@yahoo.com



Planspiele

Grünes Gold: Ein Planspiel zum Thema Agroenergie

In Brasilien sollen 1.000 Hektar Regenwald für eine Palmöl-Plantage abgeholzt werden. Aufgrund von Protesten lädt die Regierung von Brasilien verschiedene nationale und internationale Akteure zu einer Anhörung.

Ziel des vom Klima-Bündnis e.V. entwickelten Planspiels ist es den TeilnehmerInnen auf spielerische Art einen direkten Einblick in die Thematik der Agrokraftstoffe zu geben. Die TeilnehmerInnen müssen sich mit ihrer jeweiligen Rolle auseinandersetzen sowie in einer anschließenden gemeinsamen Diskussion ihre Argumente vorbringen und ihre Interessen deutlich machen. Dabei müssen jedoch die anderen Partner ebenfalls angehört und berücksichtigt werden. Dieses Planspiel fördert das Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen und Kompromissfähigkeit der SchülerInnen. Gleichzeitig wird die Basis einer wirksamen Sensibilisierung für relevante Themen hinsichtlich des Klimaschutzes geschaffen.

Zielgruppe: ab 7. Klasse

Dauer: ca. 5 Schulstunden

Kosten: es fallen keine Kosten an

Hinweise: Das Planspiel kann im Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro für max. 2 Wochen ausgeliehen werden. Die Materialien umfassen eine Lehrermappe mit Hintergrundmaterial, Spielanleitung, allen Informationen zu den Akteuren (als Druckvorlage), die Unterrichtsmaterialien "Tank – Teller – Thermometer" und sechs Mappen zu den verschiedenen Akteuren mit speziellen Informationen zur Vorbereitung der Rollen.

Kontakt: 0511 168 – 40049, agenda21@hannover-stadt.de

Ausstellungen

Wir alle sind alle Zeugen - Menschen im Klimawandel

Mit dem Klimawandel verbinden viele Menschen Katastrophen auf anderen Kontinenten und vermeintlich kaum Veränderungen in Deutschland und Europa. Die Auswirkungen des globalen Klimawandels machen jedoch nicht vor den Landesgrenzen halt. ExpertInnen rechnen mit weitreichenden Folgen für Umwelt und Gesellschaft, falls es nicht gelingt die Auswirkungen des Klimawandels zu minimieren. Die Ausstellung des Klima-Bündnis „Wir alle sind Zeugen – Menschen im Klimawandel“ gibt dem Klimawandel ein Gesicht. Menschen aus Afrika, Südamerika, Asien und Europa berichten über die heute schon spürbaren Folgen des Klimawandels. Ergänzt werden die Beispiele mit Hintergründen und länderspezifischen Informationen.



Zielgruppe: ab 9. Klasse

Kosten: es fallen nur Kosten für die Rücksendung an

Hinweise: Ausleihe für max. vier Wochen. Die Ausstellung umfasst 32 Tafeln auf Roll-ups und ist somit sehr leicht und flexibel aufzubauen. Die Ausstellung kann auch zum Selbstdruck zur Verfügung gestellt werden. Die Ausstellung wird direkt in Ihre Schule geschickt. Der Rückversand muss von der Schule organisiert werden.

Kontakt: 0511 168 – 40049, agenda21@hannover-stadt.de

Unser Griff nach den Rohstoffen der Welt

Fakten und Augenzeugenberichte aus dem Kongo, Peru, Ecuador, Nigeria und der Arktis über die Kehrseiten unseres Konsums.

Die Ausstellung des Klima-Bündnis zeigt die Folgen unseres konsumorientierten europäischen Lebensstils auf Mensch und Umwelt in den Herkunftsländern „unserer“ Rohstoffe. Dabei konzentriert sich die Ausstellung auf einige wichtige Rohstoffe für Kommunikationsmittel und Energie und nimmt Gold, Coltan und Erdöl als Beispiele. Gezeigt werden die Auswirkungen ihres Abbaus im Kongo, Peru, Ecuador, Nigeria und der Arktis.

Es werden bekannte Modelle von Rohstoffbilanzen vorgestellt und die verschiedenen Exportländer vorgestellt. Neben den Informationen gibt es Tipps, wo jedeR selbst aktiv werden kann.



Zielgruppe: ab 9. Klasse

Kosten: es fallen nur Kosten für die Rücksendung an

Hinweise: Ausleihe für max. vier Wochen. Die Ausstellung umfasst 24 Tafeln auf Roll-ups und ist somit sehr leicht und flexibel aufzubauen. Die Ausstellung kann auch zum Selbstdruck zur Verfügung gestellt werden. Die Ausstellung wird direkt in Ihre Schule geschickt. Der Rückversand muss von der Schule organisiert werden.

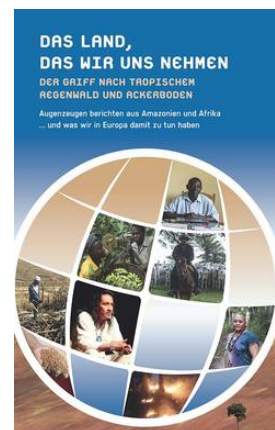
Kontakt: 0511 168 – 40049, agenda21@hannover-stadt.de

Das Land, das wir uns nehmen - der Griff nach tropischem Regenwald und Ackerboden

Augenzeugen berichten aus Amazonien und Afrika ... und was wir in Europa damit zu tun haben.

Wir Europäer beanspruchen viel mehr Anbaufläche für unseren Konsum an Nahrungsmitteln und Rohstoffen, als wir in Europa selbst zur Verfügung haben. Auf den Tafeln wird insbesondere an Beispielen aus Amazonien und Afrika gezeigt, welche Folgen dies für die Menschen vor Ort hat und die globale Dimension unseres Verbrauchs in verschiedenen Aspekten wird beleuchtet.

Ein besonderes Augenmerk widmen wir dem „Landgrabbing“ – der jüngsten aggressiven Form des Landraubs –, ohne allerdings zu vergessen, dass wir selbst mit unserem europäischen Lebensstil den Griff nach Land mitantreiben ... und ihn auch wieder bremsen können.



Zielgruppe: ab 9. Klasse

Kosten: es fallen nur Kosten für die Rücksendung an

Hinweise: Ausleihe für max. vier Wochen. Die Ausstellung umfasst 24 Tafeln auf Roll-ups und ist somit sehr leicht und flexibel aufzubauen. Die Ausstellung kann auch zum Selbstdruck zur Verfügung gestellt werden. Die Ausstellung wird direkt in Ihre Schule geschickt. Der Rückversand muss von der Schule organisiert werden.

Kontakt: 0511 168 – 40049, agenda21@hannover-stadt.de

Landeshauptstadt Hannover
Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro
Tel. 0511 168 4 9838
agenda21@hannover-stadt.de

Landeshauptstadt

Hannover

Agenda 21- und
Nachhaltigkeitsbüro



Infos zur Klimapartnerschaft und zum Kakaoprojekt unter www.hannover-nachhaltigkeit.de
und www.corpsolano.org